

Die Suche nach den Karten - Was sich hasst, das liebt sich -Teil 4

Von abgemeldet

NiraX klingelte an der Tür des etwas größerem Hauses. "Benehm dich, ich will mich nicht schämen!", sagte sie sehr streng zu Llewellyn. "Er wird erst denken, du seiest mein Freund, aber sag gleich, wer deine Eltern waren, und das beim Namen! bestimmt kennt er sie." Die Tür öffnete sich und ein älterer Mann stand in ihr. "Nira! Lang nicht mehr gesehen mein Schatz!", schrie er fröhlich. Im Haus kam ein Freudenschrei und prompt kamen noch zwei weitere Gestalten, die NiraX umarmten. "Hier nennt sie jeder nur Nira. Wie früher. Ich glaube nicht, dass sie hier unbeliebt ist... Mich würde es nicht wundern, wenn heute abend ein Fest veranstaltet wird..", dachte Llewellyn nach, während NiraX begrüßt wird. "Ist das dein Freund, Nira?", fragte der König. Llewellyn gab die Antwort: "Ich bin Llewellyn,.. Ihr begleiter, ich möchte gerne die Kunst des Ausweichens lernen. Meine Eltern waren...", er musste kurz nachdenken, dann aber half der König weiter. "Du bist halb Fleo und halb Himgo? Die eltern waren Mimué und Lanny. Oder? Ich kannte sie. Wir gingen zusammen in den Krieg."- "Wie ich es vermutet hatte", sagte NiraX. "Eure Eltern würden sich echt freuen, euch zwei so zu sehen. Das ihr auh miteinander befreundet seid, das würde sie sehr freuen, das weiß ich!", sagte der König und bat die zwei in sein Haus.

"Deine Mutter wurde kurz vor ihrem Tod zur Königin gewählt...", sagte Myour bei einer Tasse Tee. "Sie hat auch deinen Vater und deren Schwester bei sich wohnen lassen im Schloß. Ich war damals sehr dagegen, denn ich dachte Himgos seien die schlimmsten Feinde wo es nur geben kann... Das hat sich ja dann geändert. Ich schaute Anny-Rei und Lanny öfters zu, wie sie kämpften, wie sie uns helfen wollten und so. Sie waren echte Schätze!" Er machte eine Kurze Pause und nahm sich ein Stück Kuchen. "Mimué, deine Mutter war Bodenschütze. Sie nahm an vielen Turnieren teil, und gewann meistens auch. Dein Vater war Schwertträger, genau wie du, und er hatte noch einen Drachen als Haustier, doch er war schon sehr alt und starb leider bei der Flucht aus dem Land der Himgos." NiraX stand auf und ging zu einem großen Schrank. "Myour, du hast doch auch Bilder von früher!" sie erhob sich mit einem dicken Fotoalbum. "Schau, das sind deine Eltern. Die Frau mit der Augenklappe und der Mann mit dem Stirnband und dem Schwert.", sagte NiraX und zeigte Llewellyn die Bilder. "Die Bilder wurden vor dem Krieg gemacht, stimmt's?" Myour nickte. "Ja. Ein Tag vor unserer Ankunft in Toron, wo alles geschah. Nur ich und Anny-Rei sind aus dieser Gegend lebend rausgekommen. Ich weiß aber nicht, wo Anny-Rei sich aufhält. Sie meinte, sie könne den Schmerz nicht ertragen, dass ihr Bruder gestorben ist. Ab da an wußte ich

erst, dass dein Vater Anny-Reis Bruder war, und nicht ihr Freund." Llewellyn nickte. "Oh je die Zeit!", bemerkte Myour und stand auf. "Heute Abend ist ein Fest nach alter Jodu-Osa-Tradition!" - "Weshalb, Myour?", fragte Nira. "wegen euch, man muss doch deine Rückkehr mal feiern, schließlich lebst du ja nicht mehr richtig hier!"

NiraX ging in ihr Zimmer. Sie zog sich ein blaues knie-langes Kleid an mit Silberschmuck. Um ihren Hals legte sie ein Seidenschal an und sie zog ein silbernes Stirnband an. Sie tat ihre Haare zusammen und steckte sie hoch. Plötzlich klopfte es an der Tür. "Kann ich reinkommen?", fragte Llewellyn hinter der Tür. "ja, sie ist offen!", meinte Nira die gerade fertig auf stand. Sie hätte Llewellyn fast nicht mehr wieder erkannt. Er trug einen blauen Anzug mit einem silber Gürtel und auch sein Stirnband war Silber. Die Narbe, wo er von ihr bekommen hatte war mit einem Pflaster zugeklebt. "Du siehst gut aus, muss man dir lassen!", bewunderte sie ihn mit großen Augen. "Danke, gleichfalls. Ist das hier so üblich? Darf ich überhaupt als Himgo-Fleo so rumlaufen?" Nira nickte. "Ja das geht schon, glaub mir." Er setzte sich auf einen Stuhl, der in der Ecke stand. "Das ist also dein Zimmer?" wieder nickte Nira. "gehen wir nun? Ich glaube unten warten schon alle.", er stand wieder auf und ging mit ihr aus dem Raum. Nira schloß die Tür hinter sich zu.

Unten angekommen wurden sie noch einmal kurz angehalten von einer Jodu-Osa Frau. "Sie sehen sehr hübsch aus, Nira. Und ihr Begleiter auch!" Nira und Llewellyn wurden ein wenig rot, doch dann sagte Nira: "Er ist nicht mein Begleiter, er braucht nur ein wenig trainig und so..." Die Frau lachte nur und meinte "Klar!" Sie gingen zu Myour, der mit einigen Wirten und Bäuern redete. "Ja das Essen kommt dann da hinten auf den Tisch!" - "Milch oder Wasser? Oder sogar was ganz anderes?" - "Wein kann nicht schaden, aber auch etwas für die kleinen. Also auch Limo und Wasser!", Myour drehte sich um. "Ah! Da sind ja unsere Gäste! Ihr seht richtig gut aus, fast wie ein päärchen!" Beide wurden wüttend. "Das war jetzt eine tiefe Beleidigung, Myour!", schrie Nira ihn an. "Ich bin nicht seine Freundin. Er braucht nur trainig..." Doch dann hielt Llewellyn ihr die Hand vor dem Mund. Myour grinste nur und ging wieder. NiraX und Llewellyn gingen in eine Ecke. "Sag mal, was sollte das?", fuhr Nira ihn an. "Für den Abend können wir doch mal Freunde sein! Ist dir nicht aufgefallen, das sich hier alle amüsieren, wenn du leugnest, dass ich dein Begleiter bin? Eher ist es anders rum, aber na ja. Jedenfalls sei anders, ok? Der Abend wird bestimmt noch lustig, ok?", meinte Llewellyn und fasste NiraX an die Schulter. "Wie kommst du eigentlich darauf, das wir perfekte Feinde wären? Ich mag es nicht, wenn wir streiten!" Plötzlich kam ein Aufruf. "Nira bitte komm mal zu Myour, er muss was wichtiges bereden!" Sie nickte wiederholte sich. "Wir müssen reden, wenn du zurück bist, Nira!", meinte Llewellyn er lies sie wieder los. "Ich heiße für dich immer noch NiraX, also ich muss gehen!"

Fortsetzung folgt!!!

p.s. ...wer liest eigentlich diese Geschichte??? Vorschläge,Wünsche, und so weiter werden SEHR freudig erwartet! ^^"